

## Medieninfo

### **Wenn's knallt und stinkt – ist es Chemie! Allgemeine und Anorganische Chemie in Lübeck wieder besetzt**

Dr. rer. nat. Jörn Wochnowski wurde als Professor für Allgemeine und Anorganische Chemie zum Wintersemester 2011/12 an die Fachhochschule Lübeck berufen. Für den Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften nimmt er damit zukünftig das gesamte Spektrum der Lehr- und Forschungstätigkeiten der Allgemeinen und Anorganischen Chemie wahr.

Wochnowski studierte an der Universität Hamburg Chemie und Physik. Das Studium schloss er 2004 mit dem Diplom im Bereich der anorganischen Oberflächenchemie und -physik ab. Gefördert durch ein Doktorandenstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) arbeitete er auf materialwissenschaftlichen Gebieten an der Interdisciplinary Graduate School „Design and Characterisation of Functional Materials“ der DFG. In der Dissertation befasste er sich im Bereich der Oberflächentechnologie mit chemischer Gasphasenabscheidung u. a. von Organometallverbindungen und promovierte 2007 mit Auszeichnung „summa cum laude“. Danach arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Anorganische und Angewandte Chemie der Universität Hamburg und forschte über Oberflächenreaktionen von metallorganischen Verbindungen. Erfahrungen in der Lehre konnte Wochnowski als Lehrbeauftragter für Anorganische, Organische und Allgemeine Chemie an mehreren Hochschulen sammeln. Parallel zu der Lehrtätigkeit nahm er Beratungsmandate für die chemische Industrie wahr. Daraus folgten Tätigkeiten für nationale Behörden und Ministerien im Technologietransfer und der Beteiligungsberatung von Hochtechnologieunternehmen und Hochschulausgründungen.

Der Fokus seiner wissenschaftlichen Arbeiten liegt auf anwendungsnahen Themen der Oberflächentechnologien unter Verwendung metallorganischer Komplexverbindungen. "So lassen sich spezielle Moleküle selektiv auf Oberflächen abscheiden, um gewünschte Eigenschaften für spezifische Anwendungen zu erhalten. Dadurch können neuartige Oberflächen 'maßgeschneidert' werden, die in ihren Eigenschaften und Anwendungen unter anderem für medizinische Produkte beispielweise von Implantaten von entscheidender Bedeutung sein können", erläutert Wochnowski das Verfahren, das er auch an der FH Lübeck seinen Chemiestudierenden näher bringen will. Neben Forschung und Lehre ist insbesondere die Nachwuchsförderung im seinem weiteren Fokus. So bringt Wochnowski neuartige fachpädagogische Ansätze in der Chemiedidaktik ein, um auch Schüler und Schülerinnen bereits frühzeitig mit aktuellen Themen und Forschungstrends in der Chemie und ihren Arbeitsmethoden vertraut zu machen und sie so für die Naturwissenschaften zu begeistern.

Professor Wochnowski vertritt in Lübeck die Lehrgebiete Allgemeine und Anorganische Chemie im Bachelorstudiengang "Chemie- und Umwelttechnik" und setzt mit seinen Kenntnissen und Kompetenzen Forschungsschwerpunkte im Bereich der anorganischen und angewandten Materialchemie einschließlich der Oberflächenmedizintechnik



**Neu in Lübeck: Professor Dr. Jörn Wochnowski**